

618061-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Ersatzteile für Lastkraftwagen, Lieferwagen und Personenkraftwagen –
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von KFZ-Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial
OJ S 173/2026 08/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

E-Mail: vermittelte.Leistungen@lzn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von KFZ-Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Beschreibung: Für die Polizei Niedersachsen (Werkstätten der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, der sechs Polizeidirektionen, des Landeskriminalamtes und der Polizeiakademie) sowie der Polizei der Freien Hansestadt Bremen soll eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer über die Lieferung von KFZ-Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial vergeben werden. Der Auftrag umfasst die Versorgung der Polizei Niedersachsen mit KFZ-Ersatz- und Verschleißteilen aller Art (Zubehörteile bzw. nicht OEM-Teile), Betriebs- und Verbrauchsstoffen sowie fahrzeugspezifischer Ersatzteile (Marken: Mercedes-Benz, Opel, Volkswagen, BMW usw.) und fahrzeugspezifischer Werkzeuge. Die Rahmenvereinbarung umfasst sowohl das in der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) inkl. Angebotsvordruck abgefragte Kernsortiment als auch ein entsprechendes Randsortiment. Über die Abfrage eines sogenannten Randsortiments soll künftig die Möglichkeit bestehen, Artikel aus dem Portfolio des späteren Auftragnehmers zu beschaffen, die über das Kernsortiment hinausgehen. Das Randsortiment umfasst Artikel der folgenden Warengruppen: Betriebsstoffe (Öle und Schmierstoffe), Verbrauchsstoffe, Kfz-Ersatz- und Verschleißteile, Werkstattgerät. Das Randsortiment ist anhand eines digitalen Händlerkatalogs bzw. einer Artikelliste des Bieters inkl. der jeweils pro Produktgruppe gewährten Rabatte einzureichen. Eine Konkretisierung des Umfangs des tatsächlichen Randsortiments erfolgt zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung. Weitere Abrufberechtigte für diese Rahmenvereinbarung werden die 6 Polizeidirektionen des Landes Niedersachsen, das Landeskriminalamt Niedersachsen, die Polizeiakademien und die Landespolizei der Freien Hansestadt Bremen sein. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) inkl.

Angebotsvordruck zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ca23d5eb-108c-4437-887b-b09b94806159

Interne Kennung: 0068-KFZ/2026-03.230

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34330000 Ersatzteile für Lastkraftwagen, Lieferwagen und Personenkraftwagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind die genannten Werkstätten der ZPD NI und der Polizei Bremen sowie die jeweils in der Bestellung genannten Adressen der Polizeidirektionen, des Landeskriminalamtes und der Polizei-akademien des Landes Niedersachsen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 200 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHRKVB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von KFZ-Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Beschreibung: Für die Polizei Niedersachsen (Werkstätten der Zentralen Polizeidirektion

Niedersachsen, der sechs Polizeidirektionen, des Landeskriminalamtes und der

Polizeiakademie) sowie der Polizei der Freien Hansestadt Bremen soll eine

Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer über die Lieferung von KFZ-Ersatzteilen und

Verbrauchsmaterial vergeben werden. Der Auftrag umfasst die Versorgung der Polizei

Niedersachsen mit KFZ-Ersatz- und Verschleißteilen aller Art (Zubehörteile bzw. nicht OEM-

Teile), Be-triebs- und Verbrauchsstoffen sowie fahrzeugspezifischer Ersatzteile (Marken:

Mercedes-Benz, Opel, Volkswagen, BMW usw.) und fahrzeugspezifischer Werkzeuge. Die

Rahmenvereinbarung umfasst sowohl das in der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil

(Teil B) inkl. Angebotsvordruck abgefragte Kernsortiment als auch ein entsprechendes

Randsortiment. Über die Abfrage eines sogenannten Randsortiments soll künftig die

Möglichkeit bestehen, Artikel aus dem Portfolio des späteren Auftragnehmers zu beschaffen,

die über das Kernsortiment hinausgehen. Das Randsortiment umfasst Artikel der folgenden

Warengruppen: Betriebsstoffe (Öle und Schmierstoffe), Verbrauchsstoffe, Kfz-Ersatz- und

Verschleißteile, Werkstattgerät. Das Randsortiment ist anhand eines digitalen Händlerkatalogs

bzw. einer Artikelliste des Bieters inkl. der jeweils pro Produktgruppe gewährten Rabatte

einzureichen. Eine Konkretisierung des Umfangs des tatsächlichen Randsortiments erfolgt

zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung. Weitere

Abrufberechtigte für diese Rahmenvereinbarung werden die 6 Polizeidirektionen des Landes

Niedersachsen, das Landeskriminalamt Niedersachsen, die Polizeiakademien und die

Landespolizei der Freien Hansestadt Bremen sein. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) inkl.

Angebotsvordruck zu entnehmen.

Interne Kennung: 0068-KFZ/2026-03.230

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34330000 Ersatzteile für Lastkraftwagen, Lieferwagen und Personenkraftwagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind die genannten Werkstätten der ZPD NI und der Polizei Bremen sowie die jeweils in der Bestellung genannten Adressen der Polizeidirektionen, des Landeskriminalamtes und der Polizei-akademien des Landes Niedersachsen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine erste Vertragslaufzeit von 24 Monaten sowie optional zwei einseitige Vertragsverlängerungen durch den Auftraggeber zu jeweils höchstens 12 weiteren Monaten. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber sechs Monate vor Ablauf des Jahres gekündigt wird und endet automatisch spätestens nach vier (4) Jahren, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Verlängerung des Vertrags.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart,

die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat einen generellen Ansprechpartner (Außendienstmitarbeiter) zu nennen, der zu den üblichen Dienstzeiten zu Beratungszwecken verfügbar ist und über eine entsprechende Expertise im Bereich KFZ-Ersatzteile und Verbrauchsmaterial verfügt. Der Bieter hat auf die Eignung des von ihm hierfür eingesetzten Personals einzugehen. Als geeignetes Personal werden Außendienstmitarbeiter angesehen, die über einen entsprechenden Ausbildungshintergrund im KFZ-Bereich verfügen (z.B. KFZ-Meister) und / oder eine langjährige Berufserfahrung (mindestens 5 Jahre) als Außendienstmitarbeiter im Bereich KFZ-Ersatzteile und Verbrauchsmaterial nachweisen können. Dieser Nachweis hat im Rahmen der Konzeptdarstellung zu erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Fachkunde) hat der Bieter mindestens zwei Referenzen unter Angabe von Fuhrparkgrößen, Mitarbeiterzahl, des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer näher zu beschreiben und darzustellen. Die ausgewählten Referenzen müssen in Art und Umfang dem hier ausgeschriebenen Volumen entsprechen. Das Volumen der Referenz hat einen Mindestumsatz von 500.000 EUR (Nettojahresumsatz) vorzuweisen. Die Darstellung hat auf einer separaten, selbsterstellten Anlage zu erfolgen, welche mit Angebotsabgabe einzureichen ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Punktevergabe zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt auf Grundlage der Summe der angebotenen Gesamtpreise (netto) gem. Angebotsvordruck (Gesamtpreissumme). Das Angebot mit der niedrigsten Gesamtpreissumme erhält 750 Punkte. Ausgehend hiervon erfolgt für die anderen Angebote ein Punk-teabzug von einem Prozent vom maximalen Punktwert je einem Prozent höheren Bewertungspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wunschsortiment

Beschreibung: Bewertet wird der jeweils angebotene Umfang aus dem Produktgruppen / Randsortiment, welches aus den als B-Kriterium gekennzeichneten Kategorien besteht. Jede angebotene Kategorie wird mit 19,23 Punkten bewertet. Maximal können somit bei insgesamt 13 Bewertungs-Kategorien 250 Punkte erreicht werden. Gerundet wird auf ganze Zahlen. Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung - allgemeiner Teil (Teil A) Ziffer 1.19. zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKVB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKVB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKVB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 und 3 VgV steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung von Unterlagen. Bewertungsrelevante Angaben / Unterlagen werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften

bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB lautet: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber [...] (2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 03-7730000000-50

Postanschrift: Tannenbergallee 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30163

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vermittelte.Leistungen@lzn.de

Telefon: 0511-89848-102

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Registrierungsnummer: 03-7075700000-96

Postanschrift: Podbielskistraße 166

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30177

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: Rahmenvertragsmanagement@lzn.de

Telefon: +49 51189848102

Fax: +49 51189848199

Internetadresse: <http://www.lzn.niedersachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3a2b511c-3943-45cc-98df-005b8780013d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 15:10:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618061-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026